



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 24/2019

18. Juni 2019

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juni 2019 Seite 590

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 17. Juni 2019 Seite 619

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 17. Juni 2019

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 27 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245, 255) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen**§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen****§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

**§ 3
Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

**§ 4
Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), die Fallstudie (FS), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E).
- (2) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

**§ 5
Ziele des Studienganges**

Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang. Ziele des Studienganges sind:

1. Die Vermittlung umfangreicher und tiefgründiger Kenntnisse und ausgeprägter Kompetenzen zur Lösung spezifischer Problemstellungen in den betriebswirtschaftlichen Kerndisziplinen Internes Rechnungswesen und Controlling, Externe (Internationale) Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Finanzwirtschaft auf der Basis anspruchsvoller wissenschaftlicher Methoden.
2. Die Verbesserung der Befähigung zur Untersuchung von und zum gezielten Umgang mit Interdependenzen zwischen diesen Disziplinen, etwa zwischen Steuerplanung, Internem Rechnungswesen und Controlling (z. B. bezüglich Anreizsteuerung und -kontrolle) oder zwischen Externer Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (etwa bezüglich ihres jeweiligen Beitrags zur Kapitalmarktkommunikation) und Finanzwirtschaft.
3. Die Förderung von Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Sorgfalt, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit durch die Betonung von Projekten, die Schulung von Analysefähigkeit, selbständiger Lernbereitschaft, Denken in Zusammenhängen durch die Arbeit an Fallstudien sowie die Weiterentwicklung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Motivation in Projekt- und Masterarbeiten.
4. Schulung im Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodul:

Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung 20 LP (Pflichtmodul)

2. Ergänzungsmodule:

Aus den nachfolgend genannten Ergänzungsmodulen ist ein Modul auszuwählen:

Modul 2: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht I 9 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 3: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II 9 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Vertiefungsmodule:

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind drei Module auszuwählen:

Modul 4: Unternehmensrechnung und Controlling 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 5: Wirtschaftsprüfung 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 6: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 15 LP (Wahlpflichtmodul)

Modul 7: Finanzwirtschaft 15 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Master-Projekt:

Modul 8: Master-Projekt 16 LP (Pflichtmodul)

5. Modul Master-Arbeit:

Modul 9: Master-Arbeit 30 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Mit dem Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung wird das Ziel verfolgt, wesentliche Inhalte aus den Bereichen Unternehmensrechnung und Controlling, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Finanzwirtschaft als erforderliche Grundlage für die Veranstaltungen in den weiterführenden Modulen zu vermitteln. Einzelne Veranstaltungen aus dem Berufsfeld FACT des grundständigen Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften werden als grundlegend angesehen. Allerdings unterliegen sie einer Wahlpflicht. Soweit die vorgesehene Veranstaltung bereits zur Einbringung von Leistungspunkten im grundständigen Studiengang verwendet wurde, muss eine äquivalente Ersatzveranstaltung belegt werden. Näheres regelt die Modulbeschreibung.

Der Wahlpflichtbereich „Wirtschaft und Recht“ (Modul 2 oder 3) bietet den Studenten während der ersten beiden Semester die Möglichkeit der Wahl aus einer Reihe vordefinierter Veranstaltungen aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, um ihr Wissen und ihre Kompetenzen nach individuellen Präferenzen zu ergänzen und auszuweiten.

In den Vertiefungsmodulen (Module 4-7) wählen die Studenten drei der vier Wahlpflichtmodule aus den Themengebieten Unternehmensrechnung und Controlling, Wirtschaftsprüfung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Finanzwirtschaft, in denen die vertiefte Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse erfolgt. In jedem der gewählten Bereiche müssen 15 LP erworben werden.

Der Masterstudiengang soll eine erhöhte Problemlösungskompetenz im Bereich der gewählten Vertiefungsmodule sowie an den Schnittstellen zwischen den dort belegten Modulen vermitteln. Modul 8 dient der Bildung dieser Kompetenz durch disziplinäre oder disziplinübergreifende Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten, in denen eine Anwendung und Festigung des erworbenen Wissens erfolgt und die problembezogenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig vertieft werden. Die Angebote des Moduls sollen zudem zur Aneignung der für die Anfertigung einer Masterarbeit erforderlichen Kompetenzen beitragen.

Mit der Masterarbeit (Modul 9) soll schließlich im vierten Semester eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit angefertigt werden, mit der die Studenten ihre Fähigkeiten sowohl zur eigenständigen analytisch-konzeptionellen Bearbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen als auch zur Auseinandersetzung mit Praxisfragestellungen aus dem Bereich der Inhalte des Masterstudienganges nachweisen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2019/2020 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 12. April 2016 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 6/2016, S. 238), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 17. Februar 2017 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 8/2017, S. 293), fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 29. April 2019 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 22. Mai 2019.

Chemnitz, den 17. Juni 2019

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodul:					
Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung Aus den Wahlpflichtveranstaltungen ist ein Angebot auszuwählen.	Pflichtveranstaltungen: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling 150 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Konzernabschluss 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Steuerbilanz und Vermögensaufstellung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)	Wahlpflichtveranstaltung: Finanzmanagement 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			600 AS / 20 LP
	Grundfälle der Besteuerung 60 AS 1 LVS (Ü1) PL: Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung sowie Grundfälle der Besteuerung Wahlpflichtveranstaltungen: Finanzbewertung 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur				

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
	oder Praxis des Investment Banking 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				
2. Erganzungsmodule:					
Aus den nachfolgend genannten Erganzungsmodulen ist ein Modul auszuwahlen:					
Modul 2: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht I	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 1-4 LVS (V1 oder V1/Ü1 oder V2 oder V2/Ü1 oder Ü4) PL: Klausur				270 AS / 9 LP
	Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 1-4 LVS (V1 oder V1/Ü1 oder V2 oder V2/Ü1 oder Ü4) PL: Klausur				
	Wahlpflichtveranstaltung III 90 AS 1-4 LVS (V1 oder V1/Ü1 oder V2 oder V2/Ü1 oder Ü4) PL: Klausur				
Modul 3: Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 1-4 LVS (V1 oder V1/Ü1 oder V2 oder V2/Ü1 oder Ü4) PL: Klausur				270 AS / 9 LP
	Wahlpflichtveranstaltung II 180 AS 2-3 LVS (V2 oder V1/Ü2 oder V2/Ü1) PVL: Leistungen zur Erlangung der Schlüsselkompetenz PL: Klausur				

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
3. Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind drei Module auszuwählen:					
Modul 4: Unternehmensrechnung und Controlling		Strategische Unternehmenssteuerung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)	Partialsysteme des Management und Controlling 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		450 AS / 15 LP
		Operative Unternehmenssteuerung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung			
Modul 5: Wirtschaftsprüfung		Jahresabschlusspolitik und -analyse 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Prüfungswesen 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	Unternehmensbewertung 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		450 AS / 15 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 6: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		<p>Steuerwirkung und Steuerplanung 150 AS 3 LVS (V2/U1) PL: Klausur</p> <p>Rechtsformwahl und -wechsel 150 AS 4 LVS (V2/U2) PL: Klausur</p>	<p>Internationale Steuerplanung 150 AS 4 LVS (V2/U2) PL: Klausur</p>		450 AS / 15 LP
Modul 7: Finanzwirtschaft		<p>Instrumente des Kapitalmarkts 150 AS 3 LVS (V2/U1) PL: Klausur</p>	<p>Corporate Finance 150 AS 2 LVS (V2) PVL: Hausarbeit PL: Klausur</p> <p>Asset Management 150 AS 2 LVS (V2) PVL: Fallstudienprojekt PL: Klausur</p> <p>oder</p> <p>Geld und Kredit 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur</p>		450 AS / 15 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
4. Modul Master-Projekt:					
Modul 8: Master-Projekt Aus den angebotenen Veranstaltungen sind ein Seminar, eine Fallstudie und ein Projekt zu wählen.		Seminar 180 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit und Präsentation Fallstudie 150 AS 2 LVS (FS2) PL: schriftliche Ausarbeitung und Präsentation Projekt 150 AS 2 LVS (PR2) PL: Projektarbeit (Hausarbeit und Präsentation)			480 AS / 16 LP
5. Modul Master-Arbeit:					
Modul 9: Master-Arbeit				900 AS Kolloquium 4 LVS (K4) 2 PL: Masterarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium) 4 LVS	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS	9 - 24 LVS	15 - 31 LVS	17-18 LVS	4 LVS	45 - 77 LVS
Gesamt AS (beispielhaft)	870 AS	930 AS	900 AS	900 AS	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung
AS Arbeitsstunden
LP Leistungspunkte
LVS Lehrveranstaltungsstunden
V Vorlesung
T Tutorium
ASL Anrechenbare Studienleistung

S Seminar
Ü Übung
P Praktikum
E Exkursion
K Kolloquium
PR Projekt
FS Fallstudie

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	1
Modulname	Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die weiterführenden Grundlagen der Rechnungslegung und der finanziellen Steuerung des Unternehmens.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul bringt Bachelorabsolventen, bei denen Praxiszeiten zwischen dem Bachelorabschluss und dem Beginn des Masterstudiums stehen, und Absolventen mit verschiedenen Berufsfeldern und Abschlüssen auf einen einheitlichen und aktuellen Stand der Lehre.</p> <p>Bachelorabsolventen, die nicht das Berufsfeld Finance / Accounting / Controlling / Taxation (FACT) im Studiengang Wirtschaftswissenschaften oder einen vergleichbaren, auf die Rechnungslegung und Steuerung des Unternehmens ausgerichteten Schwerpunkt verfolgt haben, erlernen die Grundlagen dieser Fachausrichtung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Folgende Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling (1 LVS) • Ü: Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling (1 LVS) • V: Konzernabschluss (2 LVS) • Ü: Konzernabschluss (1 LVS) • V: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (2 LVS) • Ü: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (1 LVS) • Ü: Grundfälle der Besteuerung (1 LVS) <p>Aus den folgenden Angeboten ist ein Angebot auszuwählen:</p> <p>Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Finanzmanagement (2 LVS) Ü: Finanzmanagement (1 LVS) oder • V: Finanzbewertung (2 LVS) Ü: Finanzbewertung (1 LVS) oder • V: Praxis des Investment Banking (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Buchführung, Kostenrechnung und Jahresabschluss
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling (Prüfungsnummer: 61412) • 60-minütige Klausur zu Konzernabschluss (Prüfungsnummer: 61902) • 60-minütige Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung sowie Grundfälle der Besteuerung (Prüfungsnummer: 61208)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement (Prüfungsnummer: 61506) <i>oder</i> • 60-minütige Klausur zu Finanzbewertung (Prüfungsnummer: 61505) <i>oder</i> • 60-minütige Klausur zu Praxis des Investment Banking (Prüfungsnummer: 61511)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Grundlagen der internen Unternehmensrechnung und des Controlling, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zu Konzernabschluss, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung sowie Grundfälle der Besteuerung, Gewichtung 7 - Bestehen erforderlich (7 LP) • Klausur zu Finanzmanagement, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP) <i>oder</i> • Klausur zu Finanzbewertung, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP) <i>oder</i> • Klausur zu Praxis des Investment Banking, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 600 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
Ergänzungsmodul

Modulnummer	2
Modulname	Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht I
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen flankierende Fachkenntnisse erworben werden, mit denen die Studenten ihre Vertiefungsmodule frei ergänzen können.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul befähigt die Studenten, die Schnittstellen ihrer Disziplin mit den Nachbardisziplinen zu begreifen und im Berufsalltag sicher zu erkennen sowie unmittelbar benötigte Fachkenntnisse dieser Nachbardisziplinen in das Berufsleben einzubringen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es sind drei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü oder Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mindestens 1 LVS) • V oder V und Ü oder Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mindestens 1 LVS) • V oder V und Ü oder Ü: Wahlpflichtveranstaltung III (mindestens 1 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I, II und III sind aus den folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen. Lehrveranstaltungen dürfen nicht gewählt werden, wenn sie im absolvierten Bachelorstudiengang oder im Rahmen des Moduls 1 eingebracht wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Ausland absolvierte Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL (mindestens 1 LVS) (Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss) (Prüfungsnummer: 61127) • Im Ausland absolvierte Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (mindestens 1 LVS) (Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss) (Prüfungsnummer: 63103) • Wirtschaftsprüfung und externe Rechnungslegung <ul style="list-style-type: none"> ○ Internationale Rechnungslegung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61906) • Controlling <ul style="list-style-type: none"> ○ Strategisches Management (V2) (Prüfungsnummer: 61409) ○ Controlling (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61402) • Betriebswirtschaftliche Steuerlehre <ul style="list-style-type: none"> ○ Besteuerung I (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61201) ○ Besteuerung II (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61202) ○ Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2) (Prüfungsnummer: 61203) ○ Ausgewählte Bereiche des Steuerrechts (V1) (Prüfungsnummer: 61216) • Finanzwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Finanzinstitutionen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61504) ○ Finanzbewertung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61505) ○ Finanzmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61506) ○ Corporate Finance (V2) (in englischer Sprache) (Prüfungsnummer: 61503) - Die Lehrveranstaltung darf nicht gewählt werden, wenn sie im Rahmen des Vertiefungsmoduls Modul 7 belegt wird. ○ Immobilienbewertung (V2) (Prüfungsnummer: 61510) ○ Immobilienfinanzierung (V2) (Prüfungsnummer: 61518) • Personal <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) (Prüfungsnummer: 61703) ○ Management sozialer Prozesse (V2) (Prüfungsnummer: 61706) • Recht <ul style="list-style-type: none"> ○ Internationales Wirtschaftsrecht II (V2) (Prüfungsnummer: 64116) ○ Öffentliches Wettbewerbsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64114)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung in das Sozial- und Abgabenrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64117) ○ Vertragsgestaltung (V2) (Prüfungsnummer: 64207) ○ Arbeitsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64201) ○ Unternehmensrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64205) ○ Wettbewerbs- und Kartellrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64208) • VWL <ul style="list-style-type: none"> ○ Wettbewerbswirtschaft (V2) (Prüfungsnummer: 63302) ○ Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63505) ○ Finanzwissenschaft (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63503) • Grundlagen digitaler Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Recht der Information und Kommunikation (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 64105) ○ Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65203) ○ Informationsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65211) ○ Analytische Informationssysteme (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65302) • Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62101) ○ Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62102) • Zentrum für Fremdsprachen <ul style="list-style-type: none"> ○ Deutsch als Fremdsprache: Studienbegleitender Kurs Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1) für Studenten mit nicht in deutscher Sprache erworbener Hochschul- und Studienzugangsberechtigung (Ü4) (Prüfungsnummer: 91807)
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für die Teilnahme am Kurs Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1): Abgeschlossener vorausgehender Kurs 4 (Niveau B2) oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung)
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>---</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I bzw. bei Wahl der Veranstaltung Deutsch als Fremdsprache: Anrechenbare Studienleistung: 90-minütige Klausur zu Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. • oder bei Wahl der im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus den Bereichen der BWL bzw. der VWL: 60-minütige Klausur zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL oder zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen durch den Prüfungsausschuss) • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II bzw. bei Wahl der Veranstaltung Deutsch als Fremdsprache: Anrechenbare Studienleistung: 90-minütige Klausur zu Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. oder bei Wahl der im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus den Bereichen der BWL bzw. der VWL: 60-minütige Klausur zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<p>tungen aus dem Bereich der BWL oder zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen durch den Prüfungsausschuss)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung III bzw. bei Wahl der Veranstaltung Deutsch als Fremdsprache: Anrechenbare Studienleistung: 90-minütige Klausur zu Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p> <p>oder bei Wahl der im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus den Bereichen der BWL bzw. der VWL: 60-minütige Klausur zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL oder zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen durch den Prüfungsausschuss)</p> <p>Wird die Lehrveranstaltung in englischer Sprache angeboten, ist auch die Prüfungsleistung in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung III, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 270 AS.</p>
Dauer des Moduls	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Ergänzungsmodul

Modulnummer	3
Modulname	Wahlpflichtbereich Wirtschaft und Recht II
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Bei der Absolvierung von Modul 3 sind Leistungen zu zwei Wahlpflichtveranstaltungen und eine Leistung im Bereich der Schlüsselkompetenzen zu erbringen. In diesem Modul sollen daher nicht nur flankierende Fachkenntnisse erworben werden, mit denen die Studenten ihre Vertiefungsmodule frei ergänzen können, sondern auch persönliche Führungskompetenzen gefördert werden. Eine gesteigerte Interaktionsfähigkeit ist zentraler Bestandteil dieser Führungskompetenzen. Die Schlüsselkompetenz kann sich aus folgenden Leistungen zusammen setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentoring für Studienanfänger des Masterstudienganges Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung zur Studienorganisation; Nachweis durch Beratungsprotokolle • Betreuung von Lerngruppen für die Wiederholung von fachlichen Grundlagen für Studienanfänger des Masterstudienganges Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung, z.B. Jahresabschluss, Kosten- und Erlösrechnung, Buchführung, Steuern, Finanzmanagement (Bestätigung der betreuenden Professur) • Engagement zur Verbesserung des Studiengangs, insbesondere durch Mitwirkung in der Studienkommission • erfolgreiche Absolvierung eines Sprachkurses als Leistung interkultureller Anpassung im Austausch mit anderen Fachstudenten <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul befähigt die Studenten, die Schnittstellen ihrer Disziplin mit den Nachbardisziplinen zu begreifen und im Berufsalltag sicher zu erkennen, sowie unmittelbar benötigte Fachkenntnisse dieser Nachbardisziplinen in das Berufsleben einzubringen. Hierzu gehört auch eine verbesserte Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es sind zwei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü oder Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mindestens 1 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltung I ist aus den folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen. Lehrveranstaltungen dürfen nicht gewählt werden, wenn sie im absolvierten Bachelorstudiengang oder im Rahmen des Moduls 1 eingebracht wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Ausland absolvierte Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL (mindestens 1 LVS) (Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss) (Prüfungsnummer: 61128) • Im Ausland absolvierte Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (mindestens 1 LVS) (Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss) (Prüfungsnummer: 63104) • Prüfungswesen und externe Rechnungslegung <ul style="list-style-type: none"> ○ Internationale Rechnungslegung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61906) • Controlling <ul style="list-style-type: none"> ○ Strategisches Management (V2) (Prüfungsnummer: 61409) ○ Controlling (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61402) • Betriebswirtschaftliche Steuerlehre <ul style="list-style-type: none"> ○ Besteuerung I (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61201) ○ Besteuerung II (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61202) ○ Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2) (Prüfungsnummer: 61203) ○ Ausgewählte Bereiche des Steuerrechts (V1) (Prüfungsnummer: 61216) • Finanzwirtschaft

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Finanzinstitutionen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61504) ○ Finanzbewertung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61505) ○ Finanzmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61506) ○ Corporate Finance (V2) (in englischer Sprache) (Prüfungsnummer: 61503) - Die Lehrveranstaltung darf nicht gewählt werden, wenn sie im Rahmen des Vertiefungsmoduls Modul 7 belegt wird. ○ Immobilienbewertung (V2) (Prüfungsnummer: 61510) ○ Immobilienfinanzierung (V2) (Prüfungsnummer: 61518) • Personal <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) (Prüfungsnummer: 61703) ○ Management sozialer Prozesse (V2) (Prüfungsnummer: 61706) • Recht <ul style="list-style-type: none"> ○ Internationales Wirtschaftsrecht II (V2) (Prüfungsnummer: 64116) ○ Öffentliches Wettbewerbsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64114) ○ Einführung in das Sozial- und Abgabenrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64117) ○ Vertragsgestaltung (V2) (Prüfungsnummer: 64207) ○ Arbeitsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64201) ○ Unternehmensrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64205) ○ Wettbewerbs- und Kartellrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64208) • VWL <ul style="list-style-type: none"> ○ Wettbewerbswirtschaft (V2) (Prüfungsnummer: 63302) ○ Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63505) ○ Finanzwissenschaft (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63503) • Grundlagen digitaler Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Recht der Information und Kommunikation (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 64105) ○ Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65203) ○ Informationsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65211) ○ Analytische Informationssysteme (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65302) • Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62101) ○ Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62102) • Zentrum für Fremdsprachen <ul style="list-style-type: none"> ○ Deutsch als Fremdsprache: Studienbegleitender Kurs Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1) für Studenten mit nicht in deutscher Sprache erworbener Hochschul- und Studienzugangsberechtigung (Ü4) (Prüfungsnummer: 91807) • V oder V und Ü : Wahlpflichtveranstaltung II (mindestens 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltung II ist aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Ausland absolvierte Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL (mindestens 3 LVS) (Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss) (Prüfungsnummer: 61129) • Im Ausland absolvierte Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (mindestens 3 LVS) (Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss) (Prüfungsnummer: 63105) • Controlling <ul style="list-style-type: none"> ○ Prozesscontrolling (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61413) • Finanzwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Asset Management (V2) (Prüfungsnummer: 61501) ○ Banksteuerung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61502) ○ Finanzvertrieb (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61507)
--	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Risikosteuerung in Banken (V2) (Prüfungsnummer: 61512) • Personal <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen und Handlungsfelder des HRM (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61704) ○ Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des Wissensmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61713) • VWL <ul style="list-style-type: none"> ○ Geld und Kredit (V2) (Prüfungsnummer: 63203) ○ Makroökonomik für Fortgeschrittene (V2) (Prüfungsnummer: 63403) ○ Mikroökonomik für Fortgeschrittene (V2) (Prüfungsnummer: 63303) ○ Empirische Wirtschaftsforschung I (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63306) • Grundlagen digitaler Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ○ E-Business (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65213) ○ Strategic IT Management (V1/Ü2) (in englischer Sprache) (Prüfungsnummer: 65212) ○ Data Mining (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65210) ○ Database Marketing (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65305) • Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Instrumente im Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62103)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zur Wahlpflichtveranstaltung II ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Leistungen zur Erlangung der Schlüsselkompetenz (25 AS)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I bzw. bei Wahl der Veranstaltung Deutsch als Fremdsprache: Anrechenbare Studienleistung: 90-minütige Klausur zu Deutsch als Fremdsprache V (Niveau C1) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. oder bei Wahl der im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus den Bereichen der BWL bzw. der VWL: 60-minütige Klausur zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL oder zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen durch den Prüfungsausschuss) • 60-minütige Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II bzw. bei Wahl der im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus den Bereichen der BWL bzw. der VWL: 60-minütige Klausur zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL oder zu den im Ausland absolvierten Veranstaltungen aus dem Bereich der VWL (Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen durch den Prüfungsausschuss) oder bei Wahl von Empirische Wirtschaftsforschung I: 90-minütige Klausur zu Empirische Wirtschaftsforschung I oder bei Wahl von Grundlagen und Handlungsfelder des HRM: 90-minütige Klausur zu Grundlagen und Handlungsfelder des HRM <p>Wird die Lehrveranstaltung in englischer Sprache angeboten, ist auch die Prüfungsleistung in englischer Sprache zu erbringen.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zu Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein bis zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
Vertiefungsmodul

Modulnummer	4
Modulname	Unternehmensrechnung und Controlling
Modulverantwortlich	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden spezifische Problemstellungen und Lösungsansätze der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen vermittelt. Die behandelten Fragen beziehen sich auf die Gestaltung einzelner Aktivitäten von Führungsprozessen der verschiedenen Ebenen (Zielbildung, Prognose, Bewertung, Kontrolle inkl. Abweichungsanalyse etc.). Außerdem wird die aufeinander abgestimmte Steuerung verschiedener Unternehmensbereiche thematisiert (Strategiebestimmung, Investitionspolitik, Gestaltung von Kennzahlen-, Budgetierungs-, Verrechnungspreis- und Anreizsystemen etc.). Besonders betrachtet werden Steuerungssysteme für spezifische Bereiche und Erfolgsfaktoren von Unternehmen sowie deren Integration.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben ein tiefgründiges Verständnis vielfältiger Problemstellungen der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen, deren Bereichen und Erfolgsfaktoren sowie der in den jeweiligen Problemsituationen geeigneten betriebswirtschaftlichen Methoden. Sie können diese Methoden anwenden, deren Vor- und Nachteile beurteilen sowie eine kontextbezogene Methodenwahl vornehmen. Außerdem erwerben sie das Rüstzeug für die Gestaltung übergreifender Steuerungssysteme.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Strategische Unternehmenssteuerung (2 LVS) • Ü: Strategische Unternehmenssteuerung (1 LVS) • V: Operative Unternehmenssteuerung (2 LVS) • Ü: Operative Unternehmenssteuerung (1 LVS) • V: Partialsysteme des Management und Controlling (2 LVS) • Ü: Partialsysteme des Management und Controlling (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Empfohlen: Interne Unternehmensrechnung und Controlling
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 180-minütige Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung (Prüfungsnummer: 61410) • 90-minütige Klausur zu Partialsysteme des Management und Controlling (Prüfungsnummer: 61411)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (10 LP) • Klausur zu Partialsysteme des Management und Controlling, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
Vertiefungsmodul

Modulnummer	5
Modulname	Wirtschaftsprüfung
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre - Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrinhalte umfassen zentrale Aspekte der Wirtschaftsprüfung. Im Einzelnen beschäftigt sich das Modul mit den konzeptionellen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung und Analyse von Einzel- und Konzernabschlüssen nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsregimen, den Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsprüfung sowie den konzeptionellen Grundlagen, Anlässen, Zwecken und Methoden der Bewertung von Unternehmen und Unternehmensteilen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten werden mit den theoretischen und anwendungsorientierten Aspekten der Jahresabschlusspolitik und -analyse vertraut gemacht. Sie erlernen u. a. die Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik und den Einsatz des abschlusspolitischen Instrumentariums zu erkennen sowie mit welchen Methoden Abschlüsse analysiert werden können und welche Erkenntnismöglichkeiten die Jahresabschlussanalyse bietet. Den Studenten wird Wissen über institutionelle Aspekte des Prüfungswesens sowie zur Planung und Durchführung von Prüfungshandlungen vermittelt. Ferner erhalten die Studenten Kenntnisse zu den Anlässen und Aufgaben der Unternehmensbewertung und lernen die verschiedenen Ansätze zur Bewertung von Unternehmen und Unternehmensteilen sowie die mit der Bewertung verbundenen Probleme kennen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Jahresabschlusspolitik und -analyse (2 LVS) • Ü: Jahresabschlusspolitik und -analyse (1 LVS) • V: Prüfungswesen (2 LVS) • Ü: Prüfungswesen (1 LVS) • V: Unternehmensbewertung (2 LVS) • Ü: Unternehmensbewertung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung • Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung (IFRS)
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse (Prüfungsnummer: 61903) • 90-minütige Klausur zu Prüfungswesen (Prüfungsnummer: 61204) • 90-minütige Klausur zu Unternehmensbewertung (Prüfungsnummer: 61210)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Prüfungswesen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Klausur zu Unternehmensbewertung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
Vertiefungsmodul

Modulnummer	6
Modulname	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Lehrinhalte fokussieren mit der Steuerwirkung bei der Investitions- und Finanzierungsplanung, der Rechtsformwahl und der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte zentrale Einsatzbereiche der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Schwerpunktmäßig werden Methoden der (nationalen und internationalen) Steuerplanung und Steuerwirkungsanalyse und die zu deren Anwendung erforderlichen steuerrechtlichen Kenntnisse vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Der Absolvent soll in der Lage sein, auf Basis fundierter steuerlicher Fachkenntnisse im nationalen und internationalen Ertragssteuerrecht betriebswirtschaftliche Entscheidungsalternativen hinsichtlich der Steuerwirkungen zu beurteilen, ggf. neue, steuerlich optimierte Alternativen zu entwickeln und die Wirkungen steuerlicher Gesetzesvorhaben allgemein zu analysieren und zu würdigen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Steuerwirkung und Steuerplanung (2 LVS) • Ü: Steuerwirkung und Steuerplanung (1 LVS) • V: Rechtsformwahl und -wechsel (2 LVS) • Ü: Rechtsformwahl und -wechsel (2 LVS) • V: Internationale Steuerplanung (2 LVS) • Ü: Internationale Steuerplanung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Empfohlen: Grundkenntnisse im Ertragssteuerrecht und über Steuerbilanzen
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Steuerwirkung und Steuerplanung (Prüfungsnummer: 61217) • 90-minütige Klausur zu Rechtsformwahl und -wechsel (Prüfungsnummer: 61218) • 90-minütige Klausur zu Internationale Steuerplanung (Prüfungsnummer: 61219)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Steuerwirkung und Steuerplanung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zu Rechtsformwahl und -wechsel, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zu Internationale Steuerplanung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung
mit dem Abschluss Master of Science**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	7
Modulname	Finanzwirtschaft
Modulverantwortlich	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit der Analyse und Bewertung von verschiedenen Finanztiteln, sowohl realen als auch derivativen Werten. Genutzt werden die verschiedenen Instrumente und Methoden der Unternehmensfinanzierung in Standard- und besonderen Situationen und der Kapitalstrukturpolitik. Die Wahlpflichtveranstaltungen bieten unter anderem eine Vertiefung im Asset Management, in Theorie, Praxis, Probleme und Weiterentwicklungen der Markowitz-Optimierung, Management-Stile sowie Performance-Messung und Performance-Attribution. Darüber hinaus wird den Studenten die Möglichkeit gegeben ihre finanzwirtschaftlichen Kenntnisse durch makroökonomisches Wissen zu ergänzen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erlernen die Analyse und Bewertung verschiedener Finanztitel sowie den situationsbezogenen Einsatz von Finanzinstrumenten. Sie sollen u.a. lernen, Bedarf und Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung und Wahl geeigneter Finanzierungsmittel zu erkennen sowie Strategien für die Unternehmensfinanzierung in besonderen Situationen zu erstellen. Dabei sind auch unternehmensinterne Erfordernisse und Ansprüche der Kapitaleigner zu beachten. Die Studenten sollen Kenntnisse zur Portfoliooptimierung sowie der optimalen Struktur eines Portfolios von Finanztiteln vor dem Hintergrund des Zielkonflikts von Rendite und Risiko erhalten und verschiedene Ansätze der Asset Allocation kennen lernen. Zudem können sie eine Einzel- und Portfoliopformance bestimmen. Außerdem sollen makroökonomische Kenntnisse die Studenten bei der Analyse finanzwirtschaftlicher Fragestellungen unterstützen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Instrumente des Kapitalmarkts (2 LVS) • Ü: Instrumente des Kapitalmarkts (1 LVS) • V: Corporate Finance (2 LVS) (in englischer Sprache) <p>Aus den nachfolgenden Angeboten ist eine Lehrveranstaltung zu wählen. Eine Lehrveranstaltung darf nicht gewählt werden, wenn sie im Modul 3 eingebracht wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Asset Management (2 LVS) • V: Geld und Kredit (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen: Modul 1: Grundlagen der monetären Unternehmenssteuerung</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <p>für die Prüfungsleistung Klausur zu Asset Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudienprojekt zu Asset Management (Fallanalyse als Gruppenarbeit und 20-minütige Präsentation der Analyseergebnisse in der Gruppe) <p>für die Prüfungsleistung Klausur zu Corporate Finance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zu Corporate Finance (Umfang ca. 5 Seiten, Bearbeitungszeit 60 AS, 4 Wochen) (in englischer Sprache)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts (Prüfungsnummer: 61509) • 60-minütige Klausur zu Corporate Finance (in englischer Sprache) (Prüfungsnummer: 61503) und <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Asset Management (Prüfungsnummer: 61517) oder <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Geld und Kredit (Prüfungsnummer: 63203)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zu Corporate Finance, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) und <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Asset Management, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) oder <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Geld und Kredit, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
Modul Master-Projekt

Modulnummer	8
Modulname	Master-Projekt
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Disziplinäre oder disziplinübergreifende Fallstudien, Projekt- und Seminararbeiten, in denen eine Anwendung und Festigung des erworbenen Wissens erfolgt und die problembezogenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig vertieft werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Insbesondere werden im Modul 8 die in § 5 Satz 2 Nr. 3 und 4 der Studienordnung genannten Ziele unterstützt. Im Vordergrund steht die Förderung von Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Sorgfalt, Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit durch die Betonung von Projekten, die Schulung von Analysefähigkeit, Zeitmanagement, selbständiger Lernbereitschaft, Denken in Zusammenhängen durch die Arbeit an Fallstudien sowie die Weiterentwicklung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Motivation in Projekt- und Masterarbeiten. Unterstützt werden auch Überzeugungskraft, Präsentations-, Diskussions- und Moderationskompetenz. Geschult wird der Umgang mit Datenverarbeitungs- und Präsentationsmedien zur Beschaffung, Verarbeitung und Aufbereitung von Daten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar, Fallstudie und Projekt. Aus den folgenden Veranstaltungen sind ein Seminar, eine Fallstudie und ein Projekt zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Seminar zu Unternehmensrechnung und Controlling (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61415) oder • S: Seminar zu Wirtschaftsprüfung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61908) oder • S: Seminar zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61213) oder • S: Seminar zu Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61514) oder • S: Juristisches Seminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 64001) <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> • FS: Fallstudie zu Unternehmensrechnung und Controlling (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61416) oder • FS: Fallstudie zu Internationale Rechnungslegung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61909) oder • FS: Fallstudie zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61214) oder • FS: Fallstudie zu Finanzwirtschaft (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61515) <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Projekt zu Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61213) oder • PR: Projekt zu Wirtschaftsprüfung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61908)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Veranstaltungen drei der folgenden Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit (Umfang ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und 20-minütige Präsentation zum gewählten Seminar sowie <ul style="list-style-type: none">• schriftliche Ausarbeitung (Umfang ca. 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und 10-minütige Präsentation zur gewählten Fallstudie und <ul style="list-style-type: none">• Projektarbeit, bestehend aus einer Hausarbeit (Umfang ca. 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit max. 25 Wochen) und einer 10-minütigen Präsentation zum gewählten Projekt
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit und Präsentation zum gewählten Seminar, Gewichtung 6 - Bestehen erforderlich (6 LP)• schriftliche Ausarbeitung und Präsentation zur gewählten Fallstudie, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)• Projektarbeit zum gewählten Projekt, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung mit dem Abschluss Master of Science
Modul Master-Arbeit

Modulnummer	9
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Professur BWL I - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul Master-Arbeit fügt sich in die inhaltlichen Schwerpunkte des Studiums ein und wird in der Regel einem der Schwerpunkte der Module 4 bis 7 zugeordnet sein. Das Thema der Masterarbeit wird vom Betreuer vorgegeben und vom Prüfungsausschuss bestätigt. Dem Studenten wird jedoch die Möglichkeit eingeräumt, eigene Vorschläge einzureichen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Masterarbeit qualifiziert die Studenten zur Anwendung des im Studiengang erworbenen theoretischen und anwendungsorientierten Fachwissens auf eine konkrete Aufgabenstellung aus dem Bereich der Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung. Sie ist zugleich Ausweis für die erworbene Qualifikation zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Argumentation auf hohem fachlichem Niveau, die die Umsetzung der im Modul 8 erworbenen Schlüsselqualifikationen zeigt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Kolloquium (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Kenntnisse in den Vertiefungsrichtungen
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens 45 LP aus den Modulen 1 – 8
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit (Umfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit 16 Wochen) (Prüfungsnummer: 9110) • 30-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) (Prüfungsnummer: 9120)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung (Kolloquium), Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.